

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78321
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 96
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	375,614
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	7

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tiefgelegene langgestreckte Mulden innerhalb der Brache, von Gehölzen und Röhricht aus Schilf überwachsen wie die benachbarten Flächen. In Teilbereichen dominiert Grauweidengebüsch und es breiten sich Schwarzerlen aus. Die Bereiche sind offenbar zeitweilig wasserüberstaut, hier häufig wenig bewachsen, nur im Saum von Röhricht begleitet aus Rohrglanzgras und Schilf. Die Mulden sind offenbar die östlichen Ausläufer des Dobber, eines Prieles im ehemaligen Elbevorland, der seit 1963 gegen die Tide abgedeicht wurde. Die Gewässerarme sind relativ flach deutlich verlandet und werden nicht unterhalten. Sie führen offenbar nur zeitweilig Wasser.

Als weitgehend naturnaher Teil eines natürlichen Fließgewässersystems sind sie geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEF	Altwasser, klein, naturnah (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich des Hohendeicher Sees		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Brachflächen, Pioniergehölze		
<b>Rechtswert (X)</b>	574366	<b>Hochwert (Y)</b>	5921671
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 75% ], LSG Ochsenwerder [ HH-2026 / Anteil: 25% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

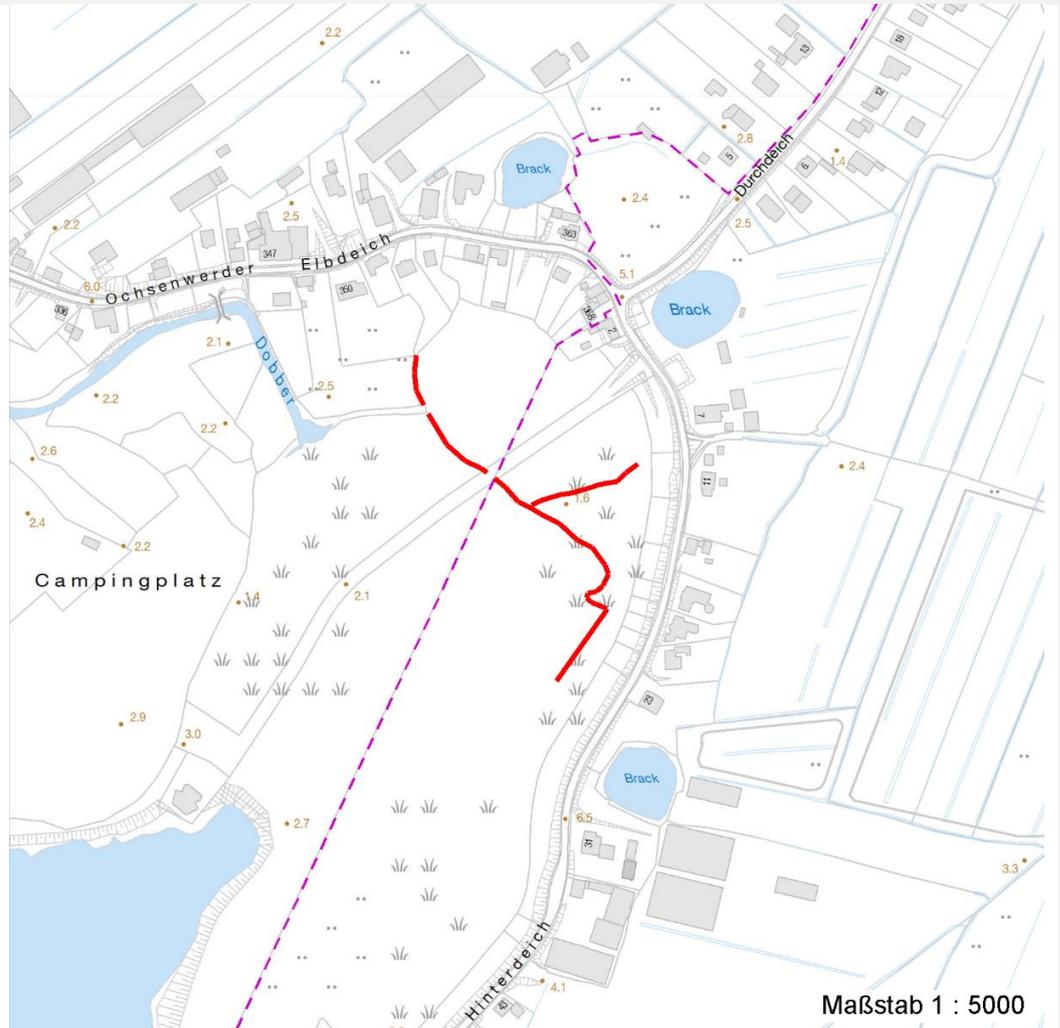
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78321	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>	96
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	375,614	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	7	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78321	51418	7420	286	04.10.2005	K	7422	96

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Für einen wertvolleren Gewässerlebensraum sind die Mulden zu flach bzw. der Wasserstand zu niedrig
Wertgesichtspunkte	Wertvoller sehr naturnah ausgeprägter Biotopkomplexes mit geringem Störungsintensitäten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben (Eventuell zeitweilig mit ausreichender Wasserführung für Amphibienlebensräume)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78321
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 96
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	375,614
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	7

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Amphibien Wenn möglich sollte der Wasserstand im Gebiet angehoben werden; der Fahrweg, der das Gebiet von Nordost nach Südwest quert, sollte verlegt werden, um größere ungestörte Flächen zu entwickeln
<b>Größe</b> Breite	7.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Altwasser, klein, naturnah (2000)	<b>Biototyp</b>	SEF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78321
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 96
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	375,614
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	7

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	d		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>														18				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland